

Modulbeschreibungen

Pflichtmodule

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Einführung in die Geschichtswissenschaften
Untertitel	
Modulbezeichnung (englisch)	Introduction to the Study of History
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/Historisches Institut (HI)
Ansprechpartnerinnen/Ansprechpartner	Prof. Dr. Mario Niemann
Sprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	keine
Modulniveau	Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine
Zuordnung zu Curricula	B.A. Philosophische Fakultät - Geschichte Erstfach - 2015-06-09 B.A. Philosophische Fakultät - Geschichte Zweitfach - 2015-06-09
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	Zwingende Voraussetzung für die Module des Wahlpflichtbereichs Epoche II und für das Modul Praktikum Geschichte
Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Semester
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p><u>Wissensverbreiterung und -vertiefung</u> Die Studierenden werden mit den örtlichen Einrichtungen des universitären Lebens (u. a. einschlägigen Bibliotheks- und Dokumentationseinrichtungen) vertraut gemacht. Sie lernen, ihr Studium selbstständig zu organisieren. Es wird Basiswissen über wissenschaftliche Arbeits- und Recherchetechniken vermittelt.</p> <p><u>Können (instrumentale Kompetenzen)</u> Die Studierenden beherrschen die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens.</p> <p><u>Können (systemische Kompetenzen)</u> Die Studierenden verstehen die Grundstruktur historischer Texte und können Forschungspositionen mündlich und schriftlich wiedergeben.</p> <p><u>Können (kommunikative Kompetenzen)</u> Die Studierenden sind in der Lage, das erlernte Basiswissen über didaktische Präsentations- und Kommunikationstechniken an einfachen Beispielen anzuwenden.</p>
Lehrinhalte	Die Studierenden werden an die Methoden, Arbeitstechniken und Fragestellungen geschichtswissenschaftlichen Arbeitens herangeführt. Es werden verschiedene Arten geschichtswissenschaftlicher Literatur und Quellen vorgestellt, der Umgang mit ihnen erläutert, die Transkription und die Textverarbeitung geübt und das Erarbeiten und Halten von Referaten sowie die Gestaltung einer wissenschaftlichen Hausarbeit erörtert. Außerdem wird ein Einblick in die historischen Hilfswissenschaften gegeben. Seminarbegleitend finden Bibliotheksführungen statt.

Literaturangaben	Vgl. Literaturempfehlungen zu den einzelnen Lehrveranstaltungen	
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Seminar	2 SWS
	Tutorium	2 SWS
	Gesamt	4 SWS
Lehrveranstaltungen	Seminar: Grundkurs Geschichte Tutorium zum Grundkurs Geschichte	(LSF)
Lernformen	Referat und Klausur im Seminar (Grundkurs); für beide Lehrveranstaltungen: Vor- und Nachbereitung des Lehrstoffs	
Arbeitsaufwand für die Studierenden	Präsenzzeit	60 Std.
	Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	75 Std.
	Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	45 Std.
	Gesamtarbeitsaufwand	180 Std.
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Referat (20 Min.)	
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten) <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i>	
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.	
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.	
Hinweise	Das Seminar wird unter der Lehrveranstaltungsbezeichnung „Grundkurs“ angeboten. Das Referat und die Klausur werden im Rahmen des Grundkurses abgeleistet.	
Modulnummer	5700190	

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Geschichte der Neuzeit I
Untertitel	
Modulbezeichnung (englisch)	History of the Modern Period I
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	12 360 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/Hi/Geschichte der frühen Neuzeit
Ansprechpartnerinnen/Ansprechpartner	Prof. Dr. Hillard von Thiesen
Sprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	keine

Modulniveau	Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine

Zuordnung zu Curricula	B.A. Philosophische Fakultät - Geschichte Erstfach - 2015-06-09 B.A. Philosophische Fakultät - Geschichte Zweitfach - 2015-06-09
Beziehung zu Folgmodulen/fachlichen Teilgebieten	Zwingende Teilnahmevoraussetzung für das Modul des Wahlpflichtbereichs Epoche III (im Erstfach) und für das zweite gewählte Modul im Wahlpflichtbereich Epoche II (im Erstfach)

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Semester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p><u>Wissensverbreiterung und -vertiefung</u> Es werden grundlegende epochenspezifische Kenntnisse in Methodik, Arbeitstechniken und Hilfsmitteln vermittelt; weiterhin wird in den Forschungsstand und die besondere Überlieferungssituation der Neuzeit eingeführt.</p> <p><u>Können (instrumentale Kompetenzen)</u> Die Studierenden kennen die zentralen Hilfsmittel zur Quellen- und Literaturrecherche sowie wichtige Nachschlagewerke für die Neuere Geschichte. Sie verfügen über ein solides Basiswissen und historische Sachkompetenz für die Neuere Geschichte. Sie besitzen die Fähigkeit zur Bearbeitung einfacher wissenschaftlicher Fragestellungen der neuzeitlichen Geschichte.</p> <p><u>Können (systemische Kompetenzen)</u> Die Studierenden sind nicht nur mit den Grundzügen der neuzeitlichen Geschichtsepoche vertraut, sondern haben auch ein historisch-methodisch reflektiertes Problembewusstsein für die Neuere Geschichte erworben. Sie besitzen die Fähigkeit zur quellengestützten, problemgeleiteten und forschungsorientierten Bearbeitung einfacher Themen aus dem Bereich der Neuzeit.</p> <p><u>Können (kommunikative Kompetenzen)</u> Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen Präsentation ihrer Arbeitsergebnisse in didaktisch angemessener Form.</p>
---	---

Lehrinhalte	Das Modul thematisiert grundlegende Entwicklungen von der Frühen Neuzeit bis in die Gegenwart (16. - 21. Jahrhundert). Es werden ausgewählte Themenbereiche und Kontroversen der neuzeitlichen Forschung aufgegriffen und Aspekte thematisiert, die politische, wirtschaftliche, gesellschaftliche und kulturelle Wandlungsprozesse reflektieren. Dies geschieht im Rahmen der europäischen Geschichte, je nach Zuschnitt der Lehrveranstaltungen in regional vergleichender Perspektive, in exemplarischer Behandlung einzelner europäischer Regionen oder unter Einbeziehung der globalen Vernetzungen Europas.	
Literaturangaben	Vgl. Literaturempfehlungen zu den einzelnen Lehrveranstaltungen	
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Vorlesung	2 SWS
	Seminar	2 SWS
	Übung	2 SWS
	Gesamt	6 SWS
Lehrveranstaltungen	Proseminar zur Geschichte der Neuzeit Vorlesung zur Geschichte der Neuzeit Übung zur Geschichte der Neuzeit	(LSF)
Lernformen	Hausarbeit im Proseminar; in der Übung und im Proseminar: Referat oder eine äquivalente Leistung im Ermessen des Dozierenden, z. B. Gruppenarbeit, Buchvorstellung und Quellenpräsentation; für alle Lehrveranstaltungen: Vor- und Nachbereitung des Lehrstoffs	
Arbeitsaufwand für die Studierenden	Präsenzzeit	90 Std.
	Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	210 Std.
	Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	60 Std.
	Gesamtarbeitsaufwand	360 Std.
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine	
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Hausarbeit (Bearbeitungszeit 8 Wochen, max. 20 Seiten) <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i>	
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.	
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.	
Hinweise	Das Seminar wird unter der Lehrveranstaltungsbezeichnung „Proseminar“ angeboten. Die Hausarbeit wird im Rahmen des Proseminars abgeleistet. Die Veranstaltungen können auch in englischer Sprache angeboten werden.	
Modulnummer	5700280	

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Mittelalterliche Geschichte I
Untertitel	
Modulbezeichnung (englisch)	History of the Medieval Period I
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	12 360 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/HI/Geschichte des Mittelalters
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Professor für die Geschichte des Mittelalters
Sprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	keine
Modulniveau	Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Grundkenntnisse Latein
Zuordnung zu Curricula	B.A. Philosophische Fakultät - Geschichte Erstfach - 2015-06-09 B.A. Philosophische Fakultät - Geschichte Zweitfach - 2015-06-09
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	Zwingende Teilnahmevoraussetzung für das Modul des Wahlpflichtbereichs Epoche III (im Erstfach) und für das zweite gewählte Modul im Wahlpflichtbereich Epoche II (im Erstfach)
Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Semester
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p><u>Wissensverbreiterung und -vertiefung</u> Es werden grundlegende epochenspezifische Kenntnisse in Methodik, Arbeitstechniken und Hilfsmitteln vermittelt; weiterhin wird in den Forschungsstand und die besondere Überlieferungssituation des Mittelalters eingeführt.</p> <p><u>Können (instrumentale Kompetenzen)</u> Die Studierenden kennen die zentralen Hilfsmittel zur Quellen- und Literaturrecherche sowie wichtige Nachschlagewerke für das Mittelalter. Sie verfügen über ein solides Basiswissen und historische Sachkompetenz für das Mittelalter. Sie besitzen die Fähigkeit zur Bearbeitung einfacher wissenschaftlicher Fragestellungen der Mediävistik.</p> <p><u>Können (systemische Kompetenzen)</u> Die Studierenden sind nicht nur mit den Grundzügen des Mittelalters vertraut, sondern haben auch ein historisch-methodisch reflektiertes Problembewusstsein für das Mittelalter erworben. Sie besitzen die Fähigkeit zur quellengestützten und forschungsorientierten Bearbeitung einfacher Themen aus dem Bereich des Mittelalters.</p> <p><u>Können (kommunikative Kompetenzen)</u> Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen Präsentation ihrer Arbeitsergebnisse in didaktisch angemessener Form.</p>
Lehrinhalte	Geschichte des Mittelalters in Europa anhand von ausgewählten Themenbereichen und Kontroversen der Forschung; Historische Hilfswissenschaften, Quellenkunde, Umgang mit Literatur und Netzangeboten
Literaturangaben	Vgl. Literaturempfehlungen zu den einzelnen Lehrveranstaltungen

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Vorlesung	2 SWS
	Seminar	2 SWS
	Übung	2 SWS
	<hr/> Gesamt	6 SWS
Lehrveranstaltungen	Proseminar zur mittelalterlichen Geschichte Vorlesung zur mittelalterlichen Geschichte Übung zur mittelalterlichen Geschichte	(LSF)
Lernformen	Hausarbeit im Proseminar; in der Übung und im Proseminar: Referat oder eine äquivalente Leistung im Ermessen des Dozierenden, z. B. Gruppenarbeit, Buchvorstellung und Quellenpräsentation; für alle Lehrveranstaltungen: Vor- und Nachbereitung des Lehrstoffs	
Arbeitsaufwand für die Studierenden	Präsenzzeit	90 Std.
	Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	210 Std.
	Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	60 Std.
	<hr/> Gesamtarbeitsaufwand	360 Std.
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine	
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Hausarbeit (Bearbeitungszeit 8 Wochen, max. 20 Seiten) <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i>	
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.	
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.	
Hinweise	Das Seminar wird unter der Lehrveranstaltungsbezeichnung „Proseminar“ angeboten. Die Hausarbeit wird im Rahmen des Proseminars abgeleistet. Die Veranstaltungen können auch in englischer Sprache angeboten werden.	
Modulnummer	5700310	

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Geschichte der Antike I
Untertitel	
Modulbezeichnung (englisch)	History of the Ancient Period I
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	12 360 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/HSI/Alte Geschichte
Ansprechpartnerinnen/Ansprechpartner	Prof. Dr. Gunnar Seelentag
Sprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	keine

Modulniveau	Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Grundkenntnisse Latein

Zuordnung zu Curricula	B.A. Philosophische Fakultät - Geschichte Erstfach - 2015-06-09 B.A. Philosophische Fakultät - Geschichte Zweitfach - 2015-06-09
Beziehung zu Folgmodulen/fachlichen Teilgebieten	Zwingende Teilnahmevoraussetzung für das Modul des Wahlpflichtbereichs Epoche III (im Erstfach) und für das zweite gewählte Modul im Wahlpflichtbereich Epoche II (im Erstfach)

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Semester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p><u>Wissensverbreiterung und -vertiefung</u> Es werden grundlegende epochenspezifische Kenntnisse in Methodik, Arbeitstechniken und Hilfsmitteln vermittelt; weiterhin wird in den Forschungsstand und die besondere Überlieferungssituation der Alten Geschichte eingeführt.</p> <p><u>Können (instrumentale Kompetenzen)</u> Die Studierenden kennen die zentralen Hilfsmittel zur Quellen- und Literaturrecherche sowie wichtige Nachschlagewerke für die Alte Geschichte. Sie verfügen über ein solides Basiswissen und historische Sachkompetenz für die Alte Geschichte. Sie besitzen die Fähigkeit zur Bearbeitung einfacher wissenschaftlicher Fragestellungen im Bereich der Alten Geschichte.</p> <p><u>Können (systemische Kompetenzen)</u> Die Studierenden sind nicht nur mit den Grundzügen der Antike vertraut, sondern haben auch ein historisch-methodisch reflektiertes Problembewusstsein für die Epoche erworben. Sie besitzen die Fähigkeit zur quellengestützten und forschungsorientierten Bearbeitung einfacher Themen aus dem Bereich der Alten Geschichte.</p> <p><u>Können (kommunikative Kompetenzen)</u> Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen Präsentation ihrer Arbeitsergebnisse in didaktisch angemessener Form.</p>
Lehrinhalte	Geschichte der Epoche anhand von ausgewählten Themenbereichen und Kontroversen der Forschung; Aspekte der politischen Kultur in der Antike
Literaturangaben	Vgl. Literaturempfehlungen zu den einzelnen Lehrveranstaltungen

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Vorlesung	2 SWS	
	Seminar	2 SWS	
	Übung	2 SWS	
	Gesamt	6 SWS	
Lehrveranstaltungen	Proseminar zur Geschichte der Antike Vorlesung zur Geschichte der Antike Übung zur Geschichte der Antike		(LSF)
Lernformen	Hausarbeit im Proseminar; in der Übung und im Proseminar: Referat oder eine äquivalente Leistung im Ermessen des Dozierenden, z. B. Gruppenarbeit, Buchvorstellung; für alle Lehrveranstaltungen: Vor- und Nachbereitung des Lehrstoffs		
Arbeitsaufwand für die Studierenden	Präsenzzeit	90 Std.	
	Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	210 Std.	
	Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	60 Std.	
	Gesamtarbeitsaufwand	360 Std.	
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine		
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Hausarbeit (Bearbeitungszeit 8 Wochen, max. 20 Seiten) <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i>		
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.		
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.		
Hinweise	Das Seminar wird unter der Lehrveranstaltungsbezeichnung „Proseminar“ angeboten. Die Hausarbeit wird im Rahmen des Proseminars abgeleistet. Die Veranstaltungen können auch in englischer Sprache angeboten werden.		
Modulnummer	5500610		

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Ur- und Frühgeschichte für B.A. Geschichte
Untertitel	
Modulbezeichnung (englisch)	Prehistory for B.A. History
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/Historisches Institut (HI)
Ansprechpartnerinnen/Ansprechpartner	Professor für Ur- und Frühgeschichte
Sprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	keine

Modulniveau	Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	Teilnahme am Modul „Einführung in die Geschichtswissenschaften“
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine

Zuordnung zu Curricula	B.A. Philosophische Fakultät - Geschichte Erstfach - 2015-06-09
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	keine

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Sommersemester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p><u>Wissensverbreiterung und -vertiefung:</u> Den Kern des Moduls bildet die Vermittlung des in der Ur- und Frühgeschichtsforschung angewandten Methodenspektrums. Ihre Anwendung wird an Fallbeispielen der ur- und frühgeschichtlichen Archäologie des Ostseeraums dargestellt.</p> <p><u>Können (instrumentale Kompetenzen):</u> Die Studierenden verfügen über einen Überblick über eine Auswahl von in der Forschung eingesetzten Methoden und Modellen und sind damit in der Lage, die Plausibilität bzw. Wahrscheinlichkeit der in der Forschungsliteratur beschriebenen Interpretationen und die ihnen zugrundeliegenden Informationen einzuschätzen.</p> <p><u>Können (systemische Kompetenzen):</u> Die Studierenden können ihr angeeignetes Wissen über die Methodik der Ur- und Frühgeschichtsforschung mündlich und schriftlich referieren.</p> <p><u>Können (kommunikative Kompetenzen):</u> Die Studierenden sind in der Lage, die erlernten Inhalte an ausgesuchten Fallbeispielen mit Hilfe didaktischer Präsentations- und Kommunikationstechniken vorzutragen.</p>
Lehrinhalte	Ur- und Frühgeschichte des Ostseeraumes sowie Methoden der Ur- und Frühgeschichtsforschung.
Literaturangaben	Vgl. Literaturempfehlungen zu den einzelnen Lehrveranstaltungen

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Vorlesung	2 SWS
	Seminar	2 SWS
	Gesamt	4 SWS
Lehrveranstaltungen	Seminar zur Ur- und Frühgeschichte Vorlesung zur Ur- und Frühgeschichte	(LSF)

Lernformen	Präsentation und Hausarbeit im Seminar; eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten/Selbststudium zur Vor- und Nachbereitung des Lehrstoffs der Vorlesung								
Arbeitsaufwand für die Studierenden	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 70%;">Präsenzzeit</td> <td style="text-align: right;">60 Std.</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit</td> <td style="text-align: right;">80 Std.</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung</td> <td style="text-align: right;">40 Std.</td> </tr> <tr> <td style="border-top: 1px solid black;">Gesamtarbeitsaufwand</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">180 Std.</td> </tr> </table>	Präsenzzeit	60 Std.	Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	80 Std.	Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	40 Std.	Gesamtarbeitsaufwand	180 Std.
Präsenzzeit	60 Std.								
Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	80 Std.								
Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	40 Std.								
Gesamtarbeitsaufwand	180 Std.								
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine								
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Hausarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wochen, max. 15 Seiten) <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i>								
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.								
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.								
Hinweise	Das Seminar wird unter der Lehrveranstaltungsbezeichnung „Proseminar“ angeboten.								
Modulnummer	5700360								

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Geschichte vermitteln
Untertitel	
Modulbezeichnung (englisch)	Teaching History
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/Historisches Institut (HI)
Ansprechpartnerinnen/Ansprechpartner	Prof. Dr. Oliver Plessow
Sprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	keine

Modulniveau	Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	Abschluss des Moduls „Einführung in die Geschichtswissenschaften“
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Abschluss eines der Module „Geschichte der Neuzeit I“, „Mittelalterliche Geschichte I“ oder „Geschichte der Antike I“

Zuordnung zu Curricula	B.A. Philosophische Fakultät - Geschichte Erstfach - 2015-06-09 B.A. Philosophische Fakultät - Geschichte Zweitfach - 2015-06-09
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	keine

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p><u>Wissensverbreiterung und -vertiefung</u> Die Studierenden kennen grundsätzliche Merkmale und Strukturen historischer Sinnbildungsvorgänge sowie die Prinzipien, die der Vermittlung von Geschichte zugrunde liegen. Sie verfügen über ein Verständnis für die Bedeutung kollektiver bzw. gesellschaftlicher vergangenheitsbezogener Sinnbildungsformen und ihrer Institutionalisierung („Geschichtskultur“); dabei sind sie sich der Wechselwirkungen zwischen kollektiven Verganhenheitsvorstellungen und individueller historischer Sinnbildung („Geschichtsbewusstsein“) bewusst.</p> <p><u>Können (instrumentale Kompetenzen)</u> Die Studierenden lernen, theoriebezogen individuelle und kollektive historische Sinnbildungsvorgänge zu analysieren. Sie erwerben überdies die Fähigkeit, selbst Vermittlungsvorgänge zu kategorisieren, zu planen und in Gang zu setzen.</p> <p><u>Können (systemische Kompetenzen)</u> Die Studierenden unterscheiden und beurteilen theoriebezogen Strategien der Aneignung, Darstellung und Präsentation historischer Wissensbestände vor dem Hintergrund ihrer geschichtskulturellen Situierung. Dabei reflektieren sie die unterschiedlichen Rahmenbedingungen historischer Sinnbildung in informellen (Film, TV, Populärkultur usw.), non-formalen (Jugendbildung, Erwachsenenbildung, Museum, Gedenkstätte usw.) und formalen (Schule, Universität usw.) Lernsettings.</p> <p><u>Können (kommunikative Kompetenzen)</u> Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit zu einer differenzierten fachspezifischen mündlichen und schriftlichen Kommunikation über historische Sinnbildungs- und Vermittlungsprozesse. Sie setzen in angemessener Weise kooperative und kollaborative Vermittlungsformen ein.</p>
--	---

Lehrinhalte	Im Rahmen des Moduls befassen sich die Studierenden im Überblick wie exemplarisch mit historischen Vermittlungsformen. Dabei vermittelt besonders die Vorlesung Überblicks- und Orientierungswissen zu Merkmalen und Strukturen historischer Sinnbildung sowie zu Grundbegriffen und Prinzipien der Geschichtsvermittlung. Die Übung dient der Vertiefung und aneignenden Erkundung ausgesuchter Sinnbildungs- und Vermittlungsbereiche.	
Literaturangaben	Vgl. Literaturempfehlungen zu den einzelnen Lehrveranstaltungen	
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Vorlesung	2 SWS
	Übung	2 SWS
	Gesamt	4 SWS
Lehrveranstaltungen	Vorlesung zur Didaktik der Geschichte Übung zur Didaktik der Geschichte	(LSF)
Lernformen	In der Übung: Referat oder eine äquivalente Leistung im Ermessen des Dozierenden, z. B. Gruppenarbeit oder Buchvorstellung; für alle Lehrveranstaltungen: Vor- und Nachbereitung des Lehrstoffs	
Arbeitsaufwand für die Studierenden	Präsenzzeit	60 Std.
	Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	80 Std.
	Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	40 Std.
	Gesamtarbeitsaufwand	180 Std.
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine	
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Referat/Präsentation (20 Minuten)	
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.	
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.	
Hinweise	Das Referat wird in der Übung abgeleistet. Die Veranstaltungen können auch in englischer Sprache angeboten werden.	
Modulnummer	5700340	

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Praktikum Geschichte
Untertitel	
Modulbezeichnung (englisch)	Internship (History)
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/Historisches Institut (HI)
Ansprechpartnerinnen/Ansprechpartner	apl. Prof. Dr. Mario Niemann
Sprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	keine

Modulniveau	Bachelorstudiengang - weiterführend
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	Abschluss des Moduls „Einführung in die Geschichtswissenschaften“
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine

Zuordnung zu Curricula	B.A. Philosophische Fakultät - Geschichte Erstfach - 2015-06-09
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	keine

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Semester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p><u>Wissensverbreiterung und -vertiefung</u> Es werden Kompetenzen zu einschlägiger Medien-, Kultur- und Bildungsarbeit vermittelt. Die Studierenden gewinnen Einblicke in die berufsspezifischen Abläufe in den Bereichen Archiv, Bibliothek, Museum und Dokumentation, Medien, Bildung und Öffentlichkeitsarbeit.</p> <p><u>Können (instrumentale Kompetenzen)</u> Die Studierenden verfügen über grundlegende Kompetenzen in den Bereichen Recherche und praktische Informationsverarbeitung.</p> <p><u>Können (systemische Kompetenzen)</u> Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, berufsbezogene Abläufe nachzuvollziehen und sich in sie einzuarbeiten; sie erhalten Einblicke in Anforderungen der Arbeitswelt für Historiker.</p> <p><u>Können (kommunikative Kompetenzen)</u> Die Studierenden vermögen es, ihre Erfahrungen bei der Einarbeitung in die Arbeitsabläufe in reflektierter Form schriftlich zu artikulieren.</p>
Lehrinhalte	Grundlegende berufs- oder projektbezogene Arbeit in einem dem Fach Geschichte affinen Tätigkeitsfelder
Literaturangaben	keine

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	_____	Gesamt	0 SWS
Lehrveranstaltungen			(LSF)
Lernformen	Arbeit als Praktikantin/Praktikant oder als Tutorin/Tutor, Erstellung eines Praktikumsberichts.		

Arbeitsaufwand für die Studierenden	Praxisphase	160 Std.
	<u>Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung</u>	20 Std.
	Gesamtarbeitsaufwand	180 Std.

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Nachweis über absolviertes Praktikum
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Bericht/Dokumentation (Bearbeitungszeit 4 Wochen, max. 7 Seiten)
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.

Hinweise	keine
-----------------	-------

Modulnummer	5700350
--------------------	---------

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Abschlussmodul Zwei-Fach-Bachelor Geschichte
Untertitel	
Modulbezeichnung (englisch)	Final Module Bachelor History
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	12 360 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/Historisches Institut (HI)
Ansprechpartnerinnen/Ansprechpartner	Der jeweilige Direktor des Historischen Instituts
Sprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	keine

Modulniveau	Bachelorstudiengang - spezialisierend
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	siehe SPSO
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine

Zuordnung zu Curricula	B.A. Philosophische Fakultät - Geschichte Erstfach - 2015-06-09
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	keine

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Semester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<u>Wissensverbreiterung und -vertiefung</u> Intensive Auseinandersetzung mit einem selbstgewählten Thema unter Betreuung eines Dozierenden. <u>Können (instrumentale und systemische Kompetenzen)</u> Es wird das Konzept für die Bachelorarbeit unter intensiver Auseinandersetzung mit ausgewählten eingegrenzten Quellenbeständen und für das Thema relevanter Forschungsliteratur umgesetzt. <u>Können (kommunikative Kompetenzen)</u> Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur Verschriftlichung ihres Bachelorarbeitsprojekts in argumentativ differenzierter, methodisch reflektierter und in Aufbau und Stil überzeugender Form.
Lehrinhalte	Betreuung bei der Erstellung der Bachelorarbeit.
Literaturangaben	keine

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="border: none;">Gesamt</td> <td style="border: none; text-align: right;">0 SWS</td> </tr> </table>	Gesamt	0 SWS		
Gesamt	0 SWS				
Lehrveranstaltungen	(LSF)				
Lernformen	Verfassen der Bachelorarbeit				
Arbeitsaufwand für die Studierenden	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="border: none;"><u>Strukturiertes Selbststudium</u></td> <td style="border: none; text-align: right;">360 Std.</td> </tr> <tr> <td style="border: none;">Gesamtarbeitsaufwand</td> <td style="border: none; text-align: right;">360 Std.</td> </tr> </table>	<u>Strukturiertes Selbststudium</u>	360 Std.	Gesamtarbeitsaufwand	360 Std.
<u>Strukturiertes Selbststudium</u>	360 Std.				
Gesamtarbeitsaufwand	360 Std.				

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine
--	-------

Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Abschlussarbeit (Bearbeitungszeit 9 Wochen, Umfang 40-60 Seiten)
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Hinweise	keine
Modulnummer	5700180

Wahlpflichtmodule Epoche II

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Geschichte der Antike II
Untertitel	
Modulbezeichnung (englisch)	History of the Ancient Period II
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	12 360 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/HSI/Alte Geschichte
Ansprechpartnerinnen/Ansprechpartner	Prof. Dr. Gunnar Seelentag
Sprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	keine
Modulniveau	Bachelorstudiengang - weiterführend
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	Abschluss des Moduls „Einführung in die Geschichtswissenschaften“ sowie des Moduls „Geschichte der Antike I“ und Abschluss eines der beiden Module „Geschichte der Neuzeit I“ und „Mittelalterliche Geschichte I“ sowie Teilnahme am anderen Modul. Grundkenntnisse in Latein entsprechend 90 Stunden erfolgreichen Unterrichts.
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine
Zuordnung zu Curricula	B.A. Philosophische Fakultät - Geschichte Erstfach - 2015-06-09 B.A. Philosophische Fakultät - Geschichte Zweitfach - 2015-06-09
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	keine
Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Semester
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p><u>Wissensverbreiterung und -vertiefung</u> Es werden für die Alte Geschichte vertieftes Wissen vermittelt und aktuelle Forschungskontroversen vorgestellt.</p> <p><u>Können (instrumentale Kompetenzen)</u> Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Wissen über Themen, Methoden und Forschungsprobleme der Alten Geschichte. Ihre Fachkompetenz versetzt sie überdies in die Lage, ein umfassenderes Verständnis für die Disziplin und deren Bedeutung selbstständig zu entwickeln und anzuwenden.</p> <p><u>Können (systemische Kompetenzen)</u> Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, komplexere Fragestellungen innerhalb der Alten Geschichte eigenständig zu bearbeiten. Sie leisten dies auf einer quellengestützten Basis und beziehen hierbei aktuelle Forschungsdebatten ein.</p> <p><u>Können (kommunikative Kompetenzen)</u> Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen Präsentation ihrer Arbeitsergebnisse in wissenschaftlich fundierter und didaktisch angemessener Form. Sie sind in der Lage, aufgrund ihres fortgeschrittenen Ausbildungsstandes verfeinerte Kommunikationstechniken anzuwenden.</p>
Lehrinhalte	Elementare kulturelle und politische Wandlungsdynamiken in der Antike.
Literaturangaben	Vgl. Literaturempfehlungen zu den einzelnen Lehrveranstaltungen

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Vorlesung	2 SWS
	Seminar	2 SWS
	Übung	2 SWS
	<hr/> Gesamt	6 SWS
Lehrveranstaltungen	Hauptseminar zur Geschichte der Antike Vorlesung zur Geschichte der Antike Übung zur Geschichte der Antike	(LSF)
Lernformen	Hausarbeit im Hauptseminar; in der Übung und im Hauptseminar: Referat oder eine äquivalente Leistung im Ermessen des Dozierenden, z. B. Gruppenarbeit, Buchvorstellung; für alle Lehrveranstaltungen: Vor- und Nachbereitung des Lehrstoffs	
Arbeitsaufwand für die Studierenden	Präsenzzeit	90 Std.
	Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	210 Std.
	Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	60 Std.
	<hr/> Gesamtarbeitsaufwand	360 Std.
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine	
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Hausarbeit (Bearbeitungszeit 8 Wochen, max. 25 Seiten) <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i>	
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.	
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.	
Hinweise	Das Seminar wird unter der Lehrveranstaltungsbezeichnung „Hauptseminar“ angeboten. Die Hausarbeit wird im Rahmen des Hauptseminars abgeleistet. Die Veranstaltungen können auch in englischer Sprache angeboten werden.	
Modulnummer	5500620	

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Geschichte der Neuzeit II
Untertitel	
Modulbezeichnung (englisch)	History of the Modern Period II
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	12 360 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/Hi/Zeitgeschichte
Ansprechpartnerinnen/Ansprechpartner	Prof. Dr. Stefan Creuzberger
Sprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	keine

Modulniveau	Bachelorstudiengang - weiterführend
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	Abschluss des Moduls „Einführung in die Geschichtswissenschaften“ sowie des Moduls „Geschichte der Neuzeit I“ und Abschluss eines der beiden Module „Geschichte der Antike I“ und „Mittelalterliche Geschichte I“ sowie Teilnahme am anderen Modul.
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine

Zuordnung zu Curricula	B.A. Philosophische Fakultät - Geschichte Erstfach - 2015-06-09 B.A. Philosophische Fakultät - Geschichte Zweitfach - 2015-06-09
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	keine

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Semester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p><u>Wissensverbreiterung und -vertiefung</u> Es werden für die Neuzeit vertieftes Wissen vermittelt und aktuelle Forschungskontroversen vorgestellt.</p> <p><u>Können (instrumentale Kompetenzen)</u> Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Wissen über Themen, Methoden und Forschungsprobleme der neuzeitlichen Geschichte. Ihre Fachkompetenz versetzt sie überdies in die Lage, ein umfassenderes Verständnis für die Disziplin und deren Bedeutung selbstständig zu entwickeln und anzuwenden.</p> <p><u>Können (systemische Kompetenzen)</u> Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, komplexere Fragestellungen innerhalb der Neuzeit eigenständig zu bearbeiten. Sie leisten dies auf einer quellengestützten Basis und beziehen hierbei aktuelle Forschungsdebatten ein.</p> <p><u>Können (kommunikative Kompetenzen)</u> Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen Präsentation ihrer Arbeitsergebnisse in wissenschaftlich fundierter und didaktisch angemessener Form. Sie sind in der Lage, aufgrund ihres fortgeschrittenen Ausbildungsstandes verfeinerte Kommunikationstechniken anzuwenden.</p>
Lehrinhalte	Das Modul thematisiert die Geschichte der Neuzeit (16. - 21. Jahrhundert) anhand von ausgewählten Themenbereichen und Kontroversen der Forschung. Es werden Prozesse des politischen, ökonomischen, sozialen und kulturellen Wandels bevorzugt in komparatistischer und transfergeschichtlicher Perspektive behandelt.
Literaturangaben	Vgl. Literaturempfehlungen zu den einzelnen Lehrveranstaltungen

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Vorlesung	2 SWS
	Seminar	2 SWS
	Übung	2 SWS
	<hr/> Gesamt	6 SWS
Lehrveranstaltungen	Hauptseminar zur Geschichte der Neuzeit Vorlesung zur Geschichte der Neuzeit Übung zur Geschichte der Neuzeit	(LSF)
Lernformen	Hausarbeit im Hauptseminar; in der Übung und im Hauptseminar: Referat oder eine äquivalente Leistung im Ermessen des Dozierenden, z. B. Gruppenarbeit, Buchvorstellung; für alle Lehrveranstaltungen: Vor- und Nachbereitung des Lehrstoffs	
Arbeitsaufwand für die Studierenden	Präsenzzeit	90 Std.
	Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	210 Std.
	Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	60 Std.
	<hr/> Gesamtarbeitsaufwand	360 Std.
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine	
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Hausarbeit (Bearbeitungszeit 8 Wochen, max. 25 Seiten) <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i>	
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.	
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.	
Hinweise	Das Seminar wird unter der Lehrveranstaltungsbezeichnung „Hauptseminar“ angeboten. Die Hausarbeit wird im Rahmen des Hauptseminars abgeleistet. Die Veranstaltungen können auch in englischer Sprache angeboten werden.	
Modulnummer	5700290	

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Mittelalterliche Geschichte II
Untertitel	
Modulbezeichnung (englisch)	History of the Medieval Period II
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	12 360 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/HI/Geschichte des Mittelalters
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Professor für die Geschichte des Mittelalters
Sprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	keine

Modulniveau	Bachelorstudiengang - weiterführend
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	Abschluss des Moduls „Einführung in die Geschichtswissenschaften“ sowie des Moduls „Mittelalterliche Geschichte I“ und Abschluss eines der beiden Module „Geschichte der Neuzeit I“ oder „Geschichte der Antike I“ sowie Teilnahme am anderen Modul. Grundkenntnisse in Latein entsprechend 90 Stunden erfolgreichen Unterrichts.
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine

Zuordnung zu Curricula	B.A. Philosophische Fakultät - Geschichte Erstfach - 2015-06-09 B.A. Philosophische Fakultät - Geschichte Zweitfach - 2015-06-09
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	keine

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Semester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p><u>Wissensverbreiterung und -vertiefung</u> Es wird für das Mittelalter vertieftes Wissen vermittelt, die besondere Überlieferungssituation (Quellen) behandelt und es werden aktuelle Forschungskontroversen vorgestellt.</p> <p><u>Können (instrumentale Kompetenzen)</u> Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Wissen über Themen, Methoden und Forschungsprobleme des Mittelalters. Ihre Fachkompetenz versetzt sie überdies in die Lage, ein umfassenderes Verständnis für die Disziplin und deren Bedeutung selbstständig zu entwickeln und anzuwenden.</p> <p><u>Können (systemische Kompetenzen)</u> Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, komplexere Fragestellungen innerhalb der Mediävistik eigenständig zu bearbeiten. Sie leisten dies auf einer quellengestützten Basis und beziehen hierbei aktuelle Forschungsdebatten ein.</p> <p><u>Können (kommunikative Kompetenzen)</u> Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen Präsentation ihrer Arbeitsergebnisse in wissenschaftlich fundierter und didaktisch angemessener Form. Sie sind in der Lage, aufgrund ihres fortgeschrittenen Ausbildungsstandes verfeinerte Kommunikationstechniken anzuwenden.</p>
Lehrinhalte	Das Modul thematisiert die Geschichte des Mittelalters anhand von ausgewählten Themenbereichen und Kontroversen der Forschung. Inhaltliche Schwerpunkte liegen in den Bereichen Religiosität, soziale Beziehungen, Recht und Herrschaft sowie Mentalitätsgeschichte.
Literaturangaben	Vgl. Literaturempfehlungen zu den einzelnen Lehrveranstaltungen

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Vorlesung	2 SWS
	Seminar	2 SWS
	Übung	2 SWS
	<u>Gesamt</u>	6 SWS
Lehrveranstaltungen	Hauptseminar zur mittelalterlichen Geschichte Vorlesung zur mittelalterlichen Geschichte Übung zur mittelalterlichen Geschichte	(LSF)
Lernformen	Hausarbeit im Hauptseminar; in der Übung und im Hauptseminar: Referat oder eine äquivalente Leistung im Ermessen des Dozierenden, z. B. Gruppenarbeit, Buchvorstellung; für alle Lehrveranstaltungen: Vor- und Nachbereitung des Lehrstoffs	
Arbeitsaufwand für die Studierenden	Präsenzzeit	90 Std.
	Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	210 Std.
	<u>Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung</u>	60 Std.
	<u>Gesamtarbeitsaufwand</u>	360 Std.
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine	
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Hausarbeit (Bearbeitungszeit 8 Wochen, max. 25 Seiten) <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i>	
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.	
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.	
Hinweise	Das Seminar wird unter der Lehrveranstaltungsbezeichnung „Hauptseminar“ angeboten. Die Hausarbeit wird im Rahmen des Hauptseminars abgeleistet. Die Veranstaltungen können auch in englischer Sprache angeboten werden.	
Modulnummer	5700320	

Wahlpflichtmodule Epoche III

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Geschichte der Antike III
Untertitel	
Modulbezeichnung (englisch)	History of the Ancient Period III
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	12 360 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/HSI/Alte Geschichte
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Prof. Dr. Gunnar Seelentag
Sprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	keine
Modulniveau	Bachelorstudiengang - spezialisierend
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	Abschluss der Module „Geschichte der Neuzeit I“, „Mittelalterliche Geschichte I“ und „Geschichte der Antike I“ Grundkenntnisse in Latein entsprechend 90 Stunden erfolgreichen Unterrichts
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine
Zuordnung zu Curricula	B.A. Philosophische Fakultät - Geschichte Erstfach - 2015-06-09
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	keine
Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Semester
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p><u>Wissensverbreiterung und -vertiefung</u> Es werden für die Alte Geschichte spezialisiertes Wissen vermittelt und aktuelle Forschungskontroversen vorgestellt.</p> <p><u>Können (instrumentale Kompetenzen)</u> Die Studierenden verfügen über ein spezialisiertes Wissen über Themen, Methoden und Forschungsprobleme der Alten Geschichte. Ihre Fachkompetenz versetzt sie überdies in die Lage, ein umfassendes Verständnis für die Disziplin und deren Bedeutung selbstständig zu entwickeln und anzuwenden.</p> <p><u>Können (systemische Kompetenzen)</u> Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, komplexe Fragestellungen innerhalb der Alten Geschichte eigenständig und kreativ zu bearbeiten. Sie leisten dies auf einer quellengestützten Basis und beziehen hierbei aktuelle Forschungsdebatten ein.</p> <p><u>Können (kommunikative Kompetenzen)</u> Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen Präsentation ihrer Arbeitsergebnisse auf der Basis des Forschungsstandes in didaktisch professioneller Form. Sie sind in der Lage, aufgrund ihres fortgeschrittenen Ausbildungsstandes verfeinerte Kommunikationstechniken anzuwenden.</p>
Lehrinhalte	Kulturelle und politische Wandlungsdynamiken in der Antike.
Literaturangaben	Vgl. Literaturempfehlungen zu den einzelnen Lehrveranstaltungen

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Vorlesung	2 SWS
	Seminar	2 SWS
	Übung	2 SWS
	<u>Gesamt</u>	6 SWS
Lehrveranstaltungen	Hauptseminar zur Geschichte der Antike Vorlesung zur Geschichte der Antike Übung zur Geschichte der Antike	(LSF)
Lernformen	Im Hauptseminar und in der Übung: Referat oder eine äquivalente Leistung im Ermessen des Dozierenden, z. B. Gruppenarbeit, Buchvorstellung; für alle Lehrveranstaltungen: Vor- und Nachbereitung des Lehrstoffs	
Arbeitsaufwand für die Studierenden	Präsenzzeit	90 Std.
	Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	210 Std.
	<u>Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung</u>	60 Std.
	<u>Gesamtarbeitsaufwand</u>	360 Std.
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine	
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: mündliche Prüfung (30 Minuten) <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i>	
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.	
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.	
Hinweise	Das Seminar wird unter der Lehrveranstaltungsbezeichnung „Hauptseminar“ angeboten. Die mündliche Prüfung wird vorlesungsbegleitend abgeleistet. Die Veranstaltungen können auch in englischer Sprache angeboten werden.	
Modulnummer	5500630	

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Geschichte der Neuzeit III
Untertitel	
Modulbezeichnung (englisch)	History of the Modern Period III
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	12 360 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/HI/Europäische und Neueste Geschichte
Ansprechpartnerinnen/Ansprechpartner	Prof. Dr. Ulrike von Hirschhausen
Sprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	keine

Modulniveau	Bachelorstudiengang - spezialisierend
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	Abschluss der Module „Geschichte der Neuzeit I“, „Mittelalterliche Geschichte I“ und „Geschichte der Antike I“
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine

Zuordnung zu Curricula	B.A. Philosophische Fakultät - Geschichte Erstfach - 2015-06-09
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	keine

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Semester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p><u>Wissensverbreiterung und -vertiefung</u> Es werden für die Neuzeit spezialisiertes Wissen vermittelt und aktuelle Forschungskontroversen vorgestellt.</p> <p><u>Können (instrumentale Kompetenzen)</u> Die Studierenden verfügen über ein spezialisiertes Wissen über Themen, Methoden und Forschungsprobleme der neuzeitlichen Geschichte. Ihre Fachkompetenz versetzt sie überdies in die Lage, ein umfassendes Verständnis für die Disziplin und deren Bedeutung selbstständig zu entwickeln und anzuwenden.</p> <p><u>Können (systemische Kompetenzen)</u> Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, komplexe Fragestellungen innerhalb der Neuzeit eigenständig zu bearbeiten. Sie leisten dies eigenständig und kreativ auf einer quellengestützten Basis und beziehen hierbei aktuelle Forschungsdebatten ein.</p> <p><u>Können (kommunikative Kompetenzen)</u> Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen Präsentation ihrer Arbeitsergebnisse auf der Basis des Forschungsstandes in didaktisch professioneller Form. Sie sind in der Lage, aufgrund ihres fortgeschrittenen Ausbildungsstandes verfeinerte Kommunikationstechniken anzuwenden.</p>
Lehrinhalte	Das Modul thematisiert die Geschichte der Neuzeit (16. - 21. Jahrhundert) anhand von ausgewählten Themenbereichen und Kontroversen der Forschung. Es werden Prozesse des politischen, ökonomischen, sozialen und kulturellen Wandels bevorzugt in komparatistischer und transfergeschichtlicher Perspektive behandelt.
Literaturangaben	Vgl. Literaturempfehlungen zu den einzelnen Lehrveranstaltungen

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Vorlesung	2 SWS
	Seminar	2 SWS
	Übung	2 SWS
	<u>Gesamt</u>	6 SWS
Lehrveranstaltungen	Hauptseminar zur Geschichte der Neuzeit Vorlesung zur Geschichte der Neuzeit Übung zur Geschichte der Neuzeit	(LSF)
Lernformen	Im Hauptseminar und in der Übung: Referat oder eine äquivalente Leistung im Ermessen des Dozierenden, z. B. Gruppenarbeit, Buchvorstellung; für alle Lehrveranstaltungen: Vor- und Nachbereitung des Lehrstoffs	
Arbeitsaufwand für die Studierenden	Präsenzzeit	90 Std.
	Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	210 Std.
	<u>Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung</u>	60 Std.
	<u>Gesamtarbeitsaufwand</u>	360 Std.
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Referat (20 Min.)	
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: mündliche Prüfung (30 Minuten) <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i>	
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.	
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.	
Hinweise	Das Seminar wird unter der Lehrveranstaltungsbezeichnung „Hauptseminar“ angeboten. Das Referat wird im Rahmen des Hauptseminars abgeleistet. Die mündliche Prüfung wird vorlesungsbegleitend abgeleistet. Die Veranstaltungen können auch in englischer Sprache	
Modulnummer	5700300	

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Mittelalterliche Geschichte III
Untertitel	
Modulbezeichnung (englisch)	History of the Medieval Period III
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	12 360 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/HI/Geschichte des Mittelalters
Ansprechpartnerinnen/Ansprechpartner	Professor für die Geschichte des Mittelalters
Sprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	keine

Modulniveau	Bachelorstudiengang - spezialisierend
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	Abschluss der Module „Geschichte der Neuzeit I“, „Mittelalterliche Geschichte I“ und „Geschichte der Antike I“ Grundkenntnisse in Latein entsprechend 90 Stunden erfolgreichen Unterrichts
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine

Zuordnung zu Curricula	B.A. Philosophische Fakultät - Geschichte Erstfach - 2015-06-09
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	keine

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Semester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p><u>Wissensverbreiterung und -vertiefung</u> Es wird für das Mittelalter spezialisiertes Wissen vermittelt, die besondere Überlieferungssituation (Quellen) behandelt und es werden aktuelle Forschungskontroversen vorgestellt.</p> <p><u>Können (instrumentale Kompetenzen)</u> Die Studierenden verfügen über ein spezialisiertes Wissen über Themen, Methoden und Forschungsprobleme des Mittelalters. Ihre Fachkompetenz versetzt sie überdies in die Lage, ein umfassendes Verständnis für die Disziplin und deren Bedeutung selbstständig zu entwickeln und anzuwenden.</p> <p><u>Können (systemische Kompetenzen)</u> Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, komplexe Fragestellungen innerhalb der Mediävistik eigenständig zu bearbeiten. Sie leisten dies eigenständig und kreativ auf einer quellengestützten Basis und beziehen hierbei aktuelle Forschungsdebatten ein.</p> <p><u>Können (kommunikative Kompetenzen)</u> Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen Präsentation ihrer Arbeitsergebnisse auf der Basis des Forschungsstandes in didaktisch professioneller Form. Sie sind in der Lage, aufgrund ihres fortgeschrittenen Ausbildungsstandes verfeinerte Kommunikationstechniken anzuwenden.</p>
Lehrinhalte	Das Modul thematisiert die Geschichte des Mittelalters anhand von ausgewählten Themenbereichen und Kontroversen der Forschung. Inhaltliche Schwerpunkte liegen in den Bereichen Religiosität, soziale Beziehungen, Recht und Herrschaft sowie Mentalitätsgeschichte.
Literaturangaben	Vgl. Literaturempfehlungen zu den einzelnen Lehrveranstaltungen

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Vorlesung	2 SWS
	Seminar	2 SWS
	Übung	2 SWS
	<u>Gesamt</u>	6 SWS
Lehrveranstaltungen	Hauptseminar zur mittelalterlichen Geschichte Vorlesung zur mittelalterlichen Geschichte Übung zur mittelalterlichen Geschichte	(LSF)
Lernformen	Im Hauptseminar und in der Übung: Referat oder eine äquivalente Leistung im Ermessen des Dozierenden, z. B. Gruppenarbeit, Buchvorstellung; für alle Lehrveranstaltungen: Vor- und Nachbereitung des Lehrstoffs	
Arbeitsaufwand für die Studierenden	Präsenzzeit	90 Std.
	Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	210 Std.
	<u>Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung</u>	60 Std.
	<u>Gesamtarbeitsaufwand</u>	360 Std.
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Referat (20 Min.)	
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: mündliche Prüfung (30 Minuten) <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i>	
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.	
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.	
Hinweise	Das Seminar wird unter der Lehrveranstaltungsbezeichnung „Hauptseminar“ angeboten. Das Referat wird im Rahmen des Hauptseminars abgeleistet. Die mündliche Prüfung wird vorlesungsbegleitend abgeleistet. Die Veranstaltungen können auch in englischer Sprache	
Modulnummer	5700330	